



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Hier ist die neue Ausgabe des Anästhesie-Journals ... Die erste mit einem Editorial in italienischer Sprache! Das ist kein Zufall, denn die lange Abwesenheit von Regen, der Frühling und die schönen, warmen Sonnenstrahlen sind bereits jenseits des Gotthards präsent und lassen uns von Ferien im Süden träumen.

Ich ergreife die Gelegenheit, um kurz über unseren Anästhesiekongress zu berichten. Es war schön, Sie alle nach zweijähriger pandemiebedingter Abwesenheit im KKL in Luzern zu treffen, mit Ihnen zu plaudern, etwas zu trinken, unser Beziehungsnetz auszubauen und vor allem diesen schönen Event in Präsenz zu teilen!

Für diejenigen, die keine Gelegenheit hatten, daran teilzunehmen, sind Zusammenfassungen auf der Website zu finden. Ich möchte Sie auch daran erinnern, dass der Kongressbesuch nicht nur zur Weiterbildung genutzt werden kann, sondern – vor allem für diejenigen, die weiter weg wohnen – auch dazu, sich während eines Wochenendes zu entspannen oder die schöne Stadt Luzern zu entdecken!

Nun möchte ich die Inhalte erwähnen: Neben all den interessanten Beiträgen wird es auch einen aktuellen Artikel über den Anästhesietag in Zürich geben, der sich der Kinderanästhesie widmet. Ein weiteres Thema ist dem Schmerz und seiner Behandlung gewidmet – Neuromodulation für die Anästhesiologie.

Abschliessend geht mein Dank an alle Autoren und Autorinnen dieser Ausgabe: Lea Baumgartner, Benjamin Albiez, Michèle Giroud, Manuel Anton Bobrich, Corinne Sharp, Luzia Vetter, Tobias Ries Gisler und Elena Camenzind.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre!

Davide Casellini